



Wichtige Informationen nach der Impfung

Sie haben heute eine Impfung gegen das Mpxox erhalten. Hiermit möchten wir Sie an einige wichtige Punkte im Zusammenhang mit dieser Impfung erinnern.

Impfschema

Die Erstimpfung erfordert zwei Dosen im Abstand von 28 Tagen und eine dritte Dosis bei einer immungeschwächten Person. Ein Abstand von mindestens 28 Tagen zwischen den beiden Impfdosen ist wichtig, um eine hohe Wirksamkeit des Impfstoffs zu gewährleisten. In Luxemburg sowie in der gesamten Europäischen Union werden die Impfstoffe IMVANEX® und JYNNEOS® verwendet, die von der Firma Bavarian Nordic hergestellt werden. Die Beipackzettel dieser Impfstoffe sind unter www.sante.lu/mpox einsehbar.



Was muss ich nach der Impfung tun?

Die am häufigsten beschriebenen Nebenwirkungen sind Reaktionen an der Einstichstelle. Die meisten dieser Reaktionen sind leicht bis mäßig ausgeprägt und klingen innerhalb von sieben Tagen ohne Behandlung wieder ab. Personen, die nach dem Kontakt mit einer an Mpxox erkrankten Person geimpft wurden, sollten **bis 21 Tage nach dem Kontakt** ihre Selbstbeobachtung beibehalten und die Hygieneschutzmaßnahmen befolgen, da innerhalb dieses Zeitraums Krankheitssymptome auftreten können.

Was sollte ich bei Impfreaktionen tun?

Schwere Impfreaktionen: Wenden Sie sich sofort an einen Arzt oder suchen Sie unverzüglich die Notaufnahme des nächstgelegenen Krankenhauses auf, wenn Sie eines oder mehrere der folgenden Symptome haben:



Atembeschwerden



Schwindelgefühl



Schwellung im
Gesicht und am
Hals

Diese Symptome könnten auf eine schwere allergische Reaktion hindeuten.



Andere Impfreaktionen: Wenn Sie eine oder mehrere Impfreaktionen verspüren, wenden Sie sich an Ihren Hausarzt, Ihre Hausärztin oder an Ihre Apotheke. Dies gilt für alle Impfreaktionen, die Ihrer Meinung nach mit dem verabreichten Impfstoff in Zusammenhang stehen könnten. Sie können sie auch direkt über das nationale Meldesystem melden:

← www.guichet.lu/pharmacovigilance.

Wenn Sie weitere Fragen zur Impfung haben, fragen Sie Ihren Arzt, Ärztin oder Apotheke.

Bei Notfällen rufen Sie die 112 an.